

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 032/2010 (FD)

Interpellation Iris Schelbert-Widmer (Grüne, Olten): Umsetzung der 5. IVG-Revision (berufliche Integration körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigter Menschen beim Arbeitgeber Kanton) (09.03.2010)

Die 5. IV-Revision hat griffige Möglichkeiten geschaffen, körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigte Menschen besser im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. So bestehen beispielsweise Angebote der IV für Schonarbeitsplätze. Die Massnahmen haben im Wesentlichen das Ziel, betroffene Personen im Arbeitsleben zu behalten, ihnen also den bisherigen Arbeitsplatz zu sichern oder ihnen die Möglichkeit der Wiedereingliederung zu öffnen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie nutzt das kantonale Personalamt die seit Inkrafttreten der 5. IVG-Revision zur Verfügung stehenden Instrumente/Mittel zur Integration körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigter Menschen in den Arbeitsmarkt?
2. Welche Strategie wird dabei verfolgt?
3. Wie hoch ist die Zahl der gegenwärtig in der kantonalen Verwaltung als „Schonarbeitsplätze“ definierten und geführten Stellen?
4. In welchen Bereichen und Aufgabengebieten sind diese Schonarbeitsplätze?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeiten des Kantons als Arbeitgeber, in dieser Angelegenheit eine über bisheriges Engagement hinausgehende (Vorbild-)Rolle einzunehmen?

Begründung (09.03.2010): schriftlich.

Es besteht kein Zweifel, dass die kantonale Verwaltung als die grösste Arbeitgeberin im Kanton hier eine Vorbildfunktion einnehmen könnte, umso mehr, als entsprechende Handlungsweisen mit keinen bzw. nur sehr geringen Zusatzkosten verbunden wären und offenbar in einzelnen Departementen (DBK) bereits entsprechend gehandelt wird.

Unterschriften: 1. Iris Schelbert-Widmer, 2. Felix Lang, 3. Barbara Wyss Flück, Doris Häfliger, Thomas Woodtli, Marguerite Misteli Schmid. (6)